

39. Internationales Figurentheater Festival

Pole Poppenspüler Tage

22.09.–01.10.2023



Foto: Frank Pusch



Pole Poppenspüler
Förderkreis e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde des Figurentheaters!

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Dieses Zitat von Heraklit von Ephesus ist auch heute noch genauso aktuell wie vor circa 2500 Jahren und bekommt für unseren Förderkreis Pole Poppenspärer in diesem Jahr eine ganz eigene Bedeutung.

Zum Einen gibt es in personeller Hinsicht einige Veränderungen, zum Anderen bauen wir organisatorisch neue Strukturen auf. Zwei unserer langjährigen Mitstreiter, Dr. Astrid Fülbier und Reinhard Jablonka, haben unseren Kreis verlassen. Beide hatten großen Anteil an der Vorbereitung und Gestaltung der vielen Festivals der vergangenen Jahre. Außerdem hat Astrid unser Poppenspärer Museum, das sich seit einigen Jahren im Schloss vor Husum befindet, fachlich begleitet. Wir danken ihnen dafür.

Ihre Aufgaben hat der Vorstand übernommen.

Erfreulich für uns ist, dass sich unser Arbeitskreis erweitert hat. Weitere Menschen, die kulturell interessiert sind und sich ehrenamtlich engagieren möchten, haben zu uns gefunden. Sie bringen ihre vielfältigen fachlichen Kompetenzen ein, so dass wir auch auf dem Gebiet der Festivalorganisation neue Wege beschreiten können. Unsere internen Abläufe, wie zum Beispiel der Kartenverkauf, werden durch digitale Anwendungen immer weiter professionalisiert. Darüber freuen wir uns sehr.

Was erwartet Sie nun in diesem Jahr? Wir eröffnen die 39. Pole Poppenspärer Tage mit der „Schachnovelle“ nach der gleichnamigen Erzählung von Stefan Zweig. Die Bühne Cippolla bringt dieses beeindruckende Spiel mit Livemusik auf die Bühne des NCC. „Gevatter Tod, Gebrüder Grimm und Rilke“, „Krabat“ nach einem Jugendbuch von Otfried Preußler oder „Im Frühling hat man keine Lust zu sterben“ sind beeindruckende Zeugnisse einer poetisch und sensibel in Szene gesetzten Reise durch die Welt des Figurentheaters.

Dem Schattenspiel widmen wir in diesem Jahr besondere Aufmerksamkeit. Neben der bereits in unserem Poppenspärer Museum existierenden Schattenfiguren-Ausstellung zeigen wir im Kino Center Husum einen Film von Lotte Reiniger aus dem Jahre 1926, „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“. Er gilt als erster abendfüllender Animationsfilm

der Filmgeschichte. Mit der Aufführung „Vom Fischer und seiner Frau“ von der Vagantei Erhardt und dem Workshop „Fabelhaftes Schattentheater“ mit Kindern der Bürgerschule und einer anschließenden Matinee schließt sich dieser Reigen.

Aufführungen wie „Cherry Picking Shakespeare“, „Hotel Grimm – die Berliner Stadtmusikanten V“ oder „Die drei Musketiere“ vom Theater Alfa aus Tschechien laden zum Schmunzeln und Lachen ein. Dazu kommen wie immer die vielen Spiele für Kinder, Jugendliche und Familien. Auch unsere plattdeutsche Sprache findet mit „Buer Enno un sien Koh Afrika“ von Dörte Kiehn Eingang in unser Festival.

Wenn wir nicht im Nordsee Congress Centrum sind, treffen wir uns nach den Vorstellungen im Kulturkeller, Schlossgang 7.

Freuen Sie sich auf das Festival, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Arbeitskreis und Vorstand vom Förderkreis Pole Poppenspärer



Prof. Dr. Maria Leuker-Pelties, Birgit Empen, Ruth Zimmermann

Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0 (C) Jürgen Diel

Grußwort des Ministerpräsidenten

Die Pole Poppenspähler Tage begeistern seit fast 40 Jahren Jung und Alt weit über Husums Grenzen hinaus mit hochklassigem Figurentheater. Auch in diesem Jahr bietet das Festival wieder eine interessante Mischung aus internationalen und deutschen Theatergruppen. Die Pole Poppenspähler Tage bereichern die Kulturlandschaft Schleswig-Holsteins und ich freue mich, dass sie inzwischen zu einem echten Markenzeichen für Husum geworden sind.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Festivals steht das Thema „Schattenspiel“. Neben Aufführungen von Schattentheaterstücken zeigt das Poppenspähler Museum eine Ausstellung und bietet einen Schattentheater-Workshop in einer Grundschule an. Besonders das Angebot für Kinder und die Aufführungen in KiTas und Schulen während des Festivals freuen mich sehr. Sie wollen ein junges Publikum für das Figurentheater begeistern, so wie einst Theodor Storm mit seiner Poppenspähler-Novelle.

Zahlreiche sehenswerte Aufführungen stehen in diesem Jahr auf dem Programm. Neben Klassikern und Familienstücken greift das Festival auch aktuelle Themen auf und zeigt damit die ganze Bandbreite des Figurentheaters. Dieses vielfältige Angebot macht das große ehrenamtliche Engagement der Veranstalterinnen und Veranstalter möglich.

Für diesen Einsatz bedanke ich mich ganz herzlich und wünsche dem Team erfolgreiche Pole Poppenspähler Tage sowie allen Zuschauerinnen und Zuschauern wunderbare Theatererlebnisse.



Ihr
Daniel Günther
Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein



Foto: Frank Peter

Grußwort der Stadt Husum

Herzlich willkommen zum 39. Internationalen Figurentheater Festival, den Pole Poppenspähler Tagen! Zehn Tage lang rücken dabei die Puppen, Schatten- und Tischfiguren, Marionetten sowie menschliche Darstellerinnen und Darsteller wieder auf zahlreichen Bühnen in den Mittelpunkt.

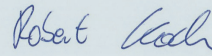
Pole Poppenspähler, entstanden als Novelle aus der Feder Theodor Storms, dient als Namensgeber dieses Festivals, das inzwischen zum größten seiner Art im Norden zählt.

Für Husum gehört es zu den alljährlichen kulturellen Höhepunkten. Die Spielleute entführen mit ihren Darbietungen das Publikum in andere Welten, verzaubern und bezaubern es. Was sie vor allen Dingen auszeichnet, ist ihre grenzenlose Kreativität.

Kreativität und vor allen Dingen Zeit wird auch den Verantwortlichen des Festivals abverlangt und zwar jedes Jahr aufs Neue. Sie sind es, die das hochkarätige Programm zusammenstellen und dafür sorgen, dass die Besucherinnen und Besucher schöne und abwechslungsreiche Stunden erleben. Dem Team des Pole Poppenspähler Förderkreises e. V. gebührt dafür unser Dank.

Gerne legen wir Ihnen, liebe Gäste, einen Besuch des Poppenspähler Museums im Schloss vor Husum ans Herz, wünschen Ihnen allen ein rundum gelungenes Festival und viele neue Eindrücke auf der Reise durch die wunderbare Welt des Figurentheaters.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus senden



Robert Koch, Bürgervorsteher



Martin Kindl, Bürgermeister



Werden Sie Mitglied im Arbeitskreis ...

... und arbeiten Sie mit kreativen Menschen zusammen!

Wollten Sie auch immer schon einmal hinter die Kulissen von Pole Poppenspäler sehen? Suchen Sie für Ihre vielfältigen Fähigkeiten eine Möglichkeit, diese zum Einsatz zu bringen? Dann suchen wir Sie als tatkräftige Unterstützung des Pole Poppenspäler Arbeitskreises. Betätigungsfelder gibt es genug! Bringen Sie sich ein bei der Sponsorenwerbung, dem Karten(vor)verkauf, der Bestuhlung der Spielstätten, dem Podestauf- und abbau, dem Catering während des Festivals, dem Bücherverkauf und bei dem Einsatz im Poppenspäler Museum. Aber auch für das Verteilen der Flyer und Programme, bei der Kontaktpflege zu Kindergärten, Schulen sowie zu den Spielenden und Gästen können Sie an unserer Seite stehen. Es gibt viel zu tun!

Sprechen Sie uns an, denn bei den vielfältigen Tätigkeiten ist bestimmt eine dabei, an der Sie Freude haben und die Sie Ihre Stärken ausleben lässt. Sie leisten dabei einen wichtigen Beitrag für das kulturelle Leben in der Region und bringen durch Ihre Mitarbeit Kinderaugen zum Strahlen, Erwachsene zum Schmunzeln oder Nachdenken.

Oder werden Sie Mitglied im Pole Poppenspäler Förderkreis e.V. Die finanziellen Beiträge unserer Mitglieder sichern unsere Aktivitäten über das ganze Jahr und ermöglichen uns, unseren Besuchern immer wieder fantastisches Figurentheater zu zeigen und den Museumsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an husum@pole-poppenspaeler.de, wir freuen uns auf Sie!



Auskunft, Programme, Bestellungen

Pole Poppenspüler Förderkreis e.V.

Poppenspüler Büro

Südflügel im Schloss vor Husum

König-Friedrich V.-Allee, 25813 Husum

Kartenvorverkauf

für Mitglieder ab Montag, 04.09.
für alle ab Donnerstag, 07.09
für Schulen und Kitas ab Donnerstag, 07.09.

Öffnungszeiten während des Vorverkaufs

Mo., Di., Do., Fr. von 10:00–15:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Für Kindergärten und Schulen:

Bitte geben Sie bei Ihren Bestellungen alternativ Ersatzspiele an und halten Sie die Altersangaben ein. Karten für die zweite Vorstellung der Vormittags-Stücke (10:30 Uhr oder später) sind erst erhältlich, wenn die erste Vorstellung um 9:00 Uhr ausverkauft ist.

Die Vormittagsvorstellungen sind grundsätzlich Schulklassen bzw. Gruppen vorbehalten. Einzelbesucher erhalten ggf. Restkarten an der Vormittagskasse.

Bestellungen

Per Post:

Kartenbestellschein (auf Seite 52)

Per E-Mail:

vorverkauf@pole-poppenspaeler.de

Bitte nennen Sie bei Bestellungen die **Spielnummer** der Vorstellung!

Die Karten werden Ihnen mit einer Rechnung zugesandt. Bei schriftlicher Bestellung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 €. Bestellungen per Bestellschein und per E-Mail können nur bearbeitet werden, wenn Sie Ihre Postadresse und Telefonnummer angeben. Wir legen vor Beginn des Festivals keine Karten mehr zur Abholung zurück.

Eine telefonische Kartenbestellung ist nur noch ausnahmsweise für die kurzfristige Reservierung von Restkarten während des Festivals möglich unter Tel. 04841 63242.

Neben der Barzahlung ist in diesem Jahr auch Kartenzahlung möglich!

Karten werden nicht zurückgenommen!

Programmübersicht 2023

Tag/Uhrzeit	Spiel-Nr.	Titel/Theater	Ort	Alter	Preis regulär/erm.	Seite
Freitag, 22.9.						
19:30 Uhr	1	Schachnovelle Bühne Cipolla	Nordsee Congress Centrum	ab 16 Jahre Erwachsene	32,- € / 28,- €	16
Samstag, 23.9.						
14:00 Uhr		Offenes Museum Pole Poppenspüler Förderkreis e.V.	Poppenspüler Museum, Schloss		Eintritt frei	14
16:00 Uhr	2	Lesung Biografie Otfried Preußler Tilman Spreckelsen	Fortunasaal, Schloss		12,- € / 8,- €	17
18:30 Uhr	3	Gevatter Tod, Gebrüder Grimm und Rilke / die exen	Theodor-Storm- Schule	ab 14 Jahre Erwachsene	22,- € / 18,- €	18
20:30 Uhr	4	Quacksalver Sofie Krog Teater	Rittersaal, Schloss	Jugendliche Erwachsene	22,- € / 18,- €	19
Sonntag, 24.9.						
11:15 Uhr	5	Rumpelstilzchen Vagantei Erhardt	Kirchspielskrug Mildstedt, Hauptstraße 13	ab 4 Jahre	11,- € / 7,50 €	20

* Es wird wieder ein Bus-Shuttle zu den Abendvorstellungen im Nordsee Congress Centrum (NCC) eingerichtet.

Den genauen Fahrplan erhalten Sie im Poppenspüler Büro oder entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.pole-poppenspaeler.de

Programmübersicht 2023

Tag/Uhrzeit	Spiel-Nr.	Titel/Theater	Ort	Alter	Preis regulär/erm.	Seite
Sonntag, 24.9.						
12:30 Uhr		Mittagsbuffet	Kirchspielskrug Mildstedt Hauptstraße 13		17,- € / 12,- €	21
14:00 Uhr	6	Buer Enno un sien Koh Afrika Tandera Theater	Kirchspielskrug Mildstedt Hauptstraße 13	ab 4 Jahre	11,- € / 7,50 €	22
19:30 Uhr	7	Krabat Wilde & Vogel	Nordsee Congress Centrum	ab 14 Jahre Erwachsene	26,- € / 22,- €	23
Montag, 25.9.						
09:00 Uhr	8	Sterntaler	Südflügelssaal, Schloss	ab 4 Jahre	11,- € / 7,50 €	24
evtl. 10:30	9	die exen				
10:00 Uhr	10	<i>Interne Schulveranstaltung:</i> Buer Enno un sien Koh Afrika Tandera Theater	Grund- und Gemeinschafts- schule Mildstedt		11,- € / 7,50 €	22
10:30 Uhr	11	Krabat Wilde & Vogel	Nordsee Congress Centrum	ab 14 Jahre Erwachsene	11,- € / 11,- €	23
19:30 Uhr	12	Sesam Ranga Shankara / Wilde & Vogel	Rittersaal, Schloss	ab 10 Jahre Erwachsene	22,- € / 18,- €	25
Dienstag, 26.9.						
09:00 Uhr	13	Als mein Vater ein Busch wurde	Speicher Husum	ab 8 Jahre	11,- € / 7,50 €	26
evtl. 11:30	14	und ich meinen Namen verlor Theater katinkaspringinsfeld				
09:00 Uhr	15	Der Sängerkrieg der Heidehasen	Südflügelssaal, Schloss	ab 5 Jahre	11,- € / 7,50 €	27
evtl. 10:45	16	Figurentheater Julia Raab				
19.30 Uhr	17	Cherry-Picking Shakespeare Kobalt Figurentheater	Rittersaal, Schloss	Jugendliche Erwachsene	26,- € / 22,- €	28
Mittwoch, 27.9.						
09:00 Uhr	18	Zottelhaube	Südflügelssaal, Schloss	ab 4 Jahre	11,- € / 7,50 €	29
evtl. 10:30	19	Ambrella Figurentheater				
16:00 Uhr		Bergfest	Friedrichstadt			32/33
20:00 Uhr	20	Im Frühling hat man keine Lust zu sterben / Figurentheater Julia Raab	Ehemalige Synagoge Friedrichstadt	ab 16 Jahre Erwachsene	22,- € / 18,- €	34

* Es wird wieder ein Bus-Shuttle zu den Abendvorstellungen im Nordsee Congress Centrum (NCC) eingerichtet.

Den genauen Fahrplan erhalten Sie im Poppenspäler Büro oder entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.pole-poppenspaeler.de

Programmübersicht 2023

Tag/Uhrzeit	Spiel-Nr.	Titel/Theater	Ort	Alter	Preis regulär/erm.	Seite
Donnerstag, 28.9.						
09:00 Uhr evtl. 10:30	21	Polly und ihre Papageien	Südflügelsaal, Schloss	ab 5 Jahre	11,- € / 7,50 €	35
	22	oder Rotkäppchen mal anders Theater Zitadelle				
10:30 Uhr	23	Kuckuck und Esel theater rosenfisch	Poppenspäl- wagen, Mars- Skipper-Hof	ab 3 Jahre	11,- € / 7,50 €	38
15:00 Uhr		Führung durch die Ausstellung „Von der Bühne zum Bild“	Dachgalerie im Schloss			36/37
19:30 Uhr	24	Leonce und Lena / Ambrella Figurentheater & theater rosenfisch	Rittersaal, Schloss	Jugendliche Erwachsene	26,- € / 22,- €	39
Freitag, 29.9.						
09:00 Uhr evtl. 10:30	25	Second Hand Show	Südflügelsaal, Schloss	ab 4 Jahre	11,- € / 7,50 €	40
	26	babelart Theater				
09:00 Uhr evtl. 10:30	27	Kuckuck und Esel	Nordfriesland Museum.	ab 3 Jahre	11,- € / 7,50 €	38
	28	theater rosenfisch	Nissenhaus			
18:00 Uhr	29	Die Abenteuer des Prinzen Achmed Silhouettentrickfilm / Nach Geschichten aus Tausend und eine Nacht. Zusammengestellt von Lotte Reiniger	Kino Center Husum	Jugendliche Erwachsene	12,- € / 6,- €	41
20:30 Uhr	30	Grand Hotel Grimm – Die Berliner Stadtmusikanten V Theater auf der Zitadelle	Nordsee Congress Centrum	Jugendliche Erwachsene	30,- € / 26,- €	42
Samstag, 30.9.						
11:15 Uhr		Fabelhaftes Schattentheater – Matinee mit den Ergebnissen des Schattenfiguren-Workshops / Frieder Paasche, Barbara Buch	Theodor-Storm- Schule	ab 7 Jahre	Eintritt frei	48/49
16:00 Uhr	31	Herr Kasper und seine durchtriebene Familie Divadlo Alfa	Hermann-Tast- Schule	ab 6 Jahre	18,- € / 14,- €	43
19:30 Uhr	32	Vom Fischer und seiner Frau Vagantei Erhardt	Theodor-Storm- Schule	ab 9 Jahre Erwachsene	18,- € / 14,- €	44
Sonntag, 01.10.						
11:15 Uhr	33	Die drei Musketiere Divadlo Alfa	Hermann-Tast- Schule	ab 9 Jahre	26,- € / 22,- €	45
14:00 Uhr	34	Das hässliche Entlein Theater Krimmelmokel	Südflügelsaal, Schloss	ab 3 Jahre	11,- € / 7,50 €	46
19:30 Uhr	35	Humoresken babelart Theater	Rittersaal, Schloss	ab 14 Jahre Erwachsene	22,- € / 18,- €	47

* Es wird wieder ein Bus-Shuttle zu den Abendvorstellungen im Nordsee Congress Centrum (NCC) eingerichtet.

Den genauen Fahrplan erhalten Sie im Poppenspäl-
Büro oder entnehmen Sie bitte unserer Webseite
www.pole-poppenspaeler.de



Offenes Museum

**30 Jahre Poppenspüler Museum –
eine Idee mit (Er-)Folgen!**

**Sa. 23.09. / 14:00 Poppenspüler Museum
im Schloss vor Husum**

Eintritt frei / Anmeldung erbeten

60 Min.

30 Jahre Poppenspüler Museum in Husum sind 30 Jahre engagiertes Ehrenamt. Aus der Idee seiner Gründerinnen Gila Terheggen und Gisela Sobeczko, neben einem erfolgreichen Festival 1993 ein lebendiges Museum aufzubauen, entwickelte sich ein facettenreiches Angebot für Groß und Klein.

2013 hat das Museum mit seiner umfangreichen Sammlung einen Ort im Schloss vor Husum gefunden. Immer neue Ideen des Museumsteams und neue Anforderungen halten den Museumsbetrieb in Schwung. Und: Nach 30 Jahren ist noch lange nicht Schluss!

Isgard Terheggen (Tochter von Gila Terheggen), Perdita Ehler (Museumsteam) und Tanja Brümmer (Museumsverbund Nordfriesland) nehmen Sie mit zu ausgewählten Museumsstationen der Vergangenheit, betrachten die gegenwärtige Situation und versprechen Ihnen interessante Zukunftsaussichten im Poppenspüler Museum.





Foto: Frank Pusch

Schachnovelle

Bühne Cipolla, Bremen

Fr. 22.09. / 19:30 Nordsee Congress Centrum Spiel-Nr. 1

ab 16 Jahre / Erwachsene

70 Minuten, keine Pause

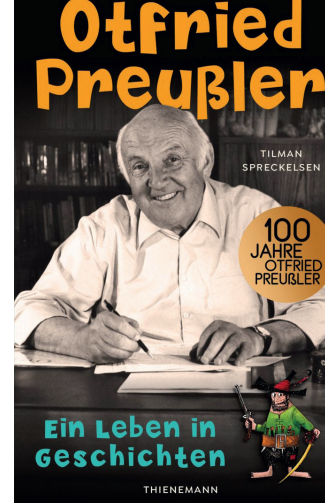
Was ist grausamer: körperliche oder seelische Folter? Wieviel Einsamkeit erträgt ein Mensch? Stefan Zweigs Meisternovelle ist ein Plädoyer für Selbstbestimmung und für Kreativität.

Die Handlung spielt an Bord eines Schiffes auf dem Weg von New York nach Buenos Aires. Ein millionenschwerer Ölmagnat und ein geldsüchtiger Schachweltmeister liefern sich manische Brettspielgefechte, während der mysteriöse Dr. B. mit den Geistern seiner Vergangenheit kämpft. Als Vermögensverwalter einer renommierten Kanzlei geriet er in die Hände diktatorischer Mächte, die ihm mittels monatelanger Einzelhaft und zermürender Verhöre diverse Bankgeheimnisse zu entlocken versuchten. Ein paar gedruckte Zeilen – die banalen Aufgaben eines Schachrepetitoriums – helfen Dr. B. zu überleben. Doch die ersehnte Rettung durch geistige Beschäftigung schlägt ins fatale Gegenteil um, als er beginnt, im Kopf Schach gegen sich selbst zu spielen.

Regie, Bühnenbau, Spielfassung; Schau- und Puppenspiel: Sebastian Kautz; Komposition, Sounddesign; Violoncello und Bandoneon: Gero John; Puppenbau, Kostümbild, Bühnenmalerei: Melanie Kuhl; Lichtdesign: Frank Barufke, Harry Großmann, Sebastian Kautz, Florian Wilke

Lesung

Tilman Spreckelsen liest aus seiner Biografie „Otfried Preußler. Ein Leben in Geschichten“



Sa. 23.09. / 16:00 Fortunasaal, Schloss Spiel-Nr. 2

ca. 70 Minuten

Tilman Spreckelsen ist Redakteur im Literaturblatt der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Vielen Husumerinnen und Husumern ist er bekannt als Verfasser der Reihe Theodor-Storm-Krimis, in der Dichter und Anwalt Storm mit seinem Schreiber Söt in geheimnisvollen Kriminalfällen ermittelt. Für seinen ersten Krimi „Das Nordseegrab“ erhielt Tilman Spreckelsen 2014 den Theodor-Storm-Preis der Stadt Husum.

Anlässlich des 100. Geburtstags von Otfried Preußler liest Tilman Spreckelsen aus seiner aktuell erschienenen Biografie „Otfried Preußler. Ein Leben in Geschichten“.

Mit „Der Räuber Hotzenplotz“, „Die kleine Hexe“ oder „Krabat“ hat Otfried Preußler Klassiker der Kinderliteratur geschaffen. In „Krabat“, seinem Meisterwerk, geht es „um vermeintliche Macht und tatsächliche Stärke, um Herrschaftsanspruch und das stille Beharren auf Eigenständigkeit.“

In seiner Biografie von Otfried Preußler nimmt Tilman Spreckelsen das ganze Leben des bekannten Geschichtenerzählers und sein Gesamtwerk in den Blick. Überraschende und faszinierende Erkenntnisse und Analysen des Preußler-Experten finden sich in dem Buch genauso wie berührende Ausschnitte aus dem Privatleben des Kinderbuchautors sowie Entstehungsgeschichten und Motive. Eine Biografie, die sich ebenso informativ wie unterhaltsam liest.



Gevatter Tod, Gebrüder Grimm und Rilke

die exen & Theater Triebwerk

Sa. 23.09. / 18:30 Theodor-Storm-Schule Spiel-Nr. 3

ab 14 Jahre / Erwachsene

60 Min.

„Manchmal denke ich mir, wie der Himmel entstanden ist und der Tod...“ Aus einem Totenschädel lässt die Puppenspielerin unterschiedliche Figuren des Todes entstehen. Der stumme Tod schleicht herum, verknüpft alte Märchen mit Fragmenten aus den „Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge“ von Rilke und lenkt das Spiel. Grimm und Rilke erzählen hier von Angstzuständen, Krankheiten, Zerstörung und Todessehnsucht. Die Figurenspielerin und der Cellist tauchen in die Abgründe dieser Welt ein und steigen gleichzeitig aus dem Spiel aus, um das Geschehen zu hinterfragen. In der ersten Zusammenarbeit von die exen und Theater Triebwerk entsteht eine bilderreiche und stimmungsvolle Inszenierung, die über die eigenen Abgründe nachdenken lässt und unsere Vorstellungen vom Tod sowie den Platz, den wir ihm in unserer Gesellschaft einräumen, hinterfragt und neu entfaltet.

Spiel: Karin Schmitt (die exen) und Uwe Schade (Theater Triebwerk); **Ausstattung:** Christof von Büren und Karin Schmitt; **Künstlerische Beratung:** Elisabeth Bohde (Theaterwerkstatt Pilkentafel)

Quacksalver

Sofie Krog Theater

Sa. 23.09. / 20:30 Rittersaal, Schloss Spiel-Nr. 4

Jugendliche / Erwachsene

35 Min.

Der einfache Weg zu einem perfekten Leben! Kommen Sie näher, wenn Sie sich trauen, und genießen Sie eine Show mit verrückter Monstermedizin für die ganze Familie.

„Komm näher! Der Quacksalber ist in der Stadt - komm näher, wenn du dich traust!“ Stört Sie die Hektik, die Ihnen die Haare ausfallen lässt? Sind Sie um die Mitte zu füllig geworden? Verlieren Sie nicht die Hoffnung! Aus seinem wundersamen Pop-up-Wagen präsentiert Mr. Q jetzt das Wundermittel Wonder Tonic!

In diesem Fantasy-Abenteuer setzt Mr. Q seinen Charme ein, wenn sich sein wundersamer Wagen durch einen Pop-up-Move verwandelt und er das Publikum in einem Puppenuniversum willkommen heißt, in dem die Wahrheit hinter Wonder Tonic enthüllt, produziert und verkauft wird.

Kommen Sie näher – und genießen Sie eine Show mit verrückter Monstermedizin für die ganze Familie.

Spiel: David Faraco; **Idee, Story, Text und Regie:** Sofie Krog und David Faraco; **Puppenbau:** Sofie Krog; **Inszenierung:** David Faraco; **Musik:** Cuco Pérez; **Zeichnungen:** Diego Etcheverry; **Songs, Musik:** Sofie Krog



Foto: Nina Schumann

Rumpelstilzchen

Nach den Gebrüder Grimm

Vagantei Erhardt, Lehrte

**So. 24.09. / 11:15 Kirchspielskrug
Mildstedt,
Hauptstraße 13**

Spiel-Nr. 5

ab 4 Jahre

45 Min.

Stroh zu Gold spinnen – geht das überhaupt?

Die schöne Müllerstochter jedenfalls hat keine Ahnung davon, obwohl ihr Vater behauptet, sie könne das. Seine Prahlerei bringt das Mädchen in arge Bedrängnis. Plötzlich erscheint ein seltsames Männchen und bietet Hilfe an. Als die Müllerstochter Königin ist und ein Kind bekommt, fordert das Männlein seinen Lohn... oder sie muss den Namen des kleinen Männleins herausfinden.

Eine heitere Inszenierung mit historischen böhmischen Marionetten.

**Spiel: Frieder Paasche, Barbara Buch; Bearbeitung:
Frieder und Ingrid Paasche**

Mittagsbuffet

**So. 24.09. / 12:30 Kirchspielskrug
Mildstedt,
Hauptstraße 13**

Seit vielen Jahren zieht Pole aufs Land und zeigt – wie zu Zeiten der Wandertheater – Puppenspiel im Saal des Landgasthofes Kirchspielskrug Mildstedt.

Zwischen den Vorstellungen von „Rumpelstilzchen“ (Seite 20) und „Buer Enno un sien Koh Afrika“ (Seite 22) für Kinder und Erwachsene haben Sie die Gelegenheit, im Kirchspielskrug zu Mittag zu essen.

Küchenchef Timo Siegfriedsen und seine Crew zaubern ein reichhaltiges Buffet, bei dem auch Kinder, Vegetarier und Veganer auf ihre Kosten kommen.

Karten für das Mittagsbuffet bekommen Sie in unserem Vorverkauf und direkt beim Restaurant (Tel. 04841/ 74118). Sie zahlen 17 € für Erwachsene und 12 € für Kinder.

Erleben Sie mit Ihrer Familie einen wundervollen Sonntag!



Foto: Therese Stuber



Buer Enno un sien Koh Afrika

Tandera Theater, Testorf

So. 24.09./ 14:00 Kirchspielskrug
Mildstedt,
Hauptstraße 13

Spiel-Nr. 6

ab 4 Jahre

45 Min.

Bauer Enno hat einen Bauernhof auf einem grünen Hügel. Er besitzt drei Felder, einen Gemüsegarten und eine Kuh. Eigentlich geht es ihm rundherum gut. Doch eines Nachts hat Bauer Enno einen Traum – und plötzlich ist nichts mehr, wie es früher war ...

Eine Geschichte von Hier und Da, vom Bleiben und Gehen und von der Sehnsucht, die eigene Welt einfach einmal hinter sich zu lassen.

...un all'ns vertellt op Platt!

Spiel: Dörte Kiehn; Figuren und Bühne: Dörte Kiehn;
Musik: Armin von Richthofen; Live-Musik: Marta Olejko;
Regie: Sabine Zinnecker

Interne Schulveranstaltung:

Mo. 25.09./ 10:00 Grund- und Gemein-
schaftsschule
Mildstedt

Spiel-Nr.10

Krabat

Nach dem Roman von Otfried Preußler

Wilde & Vogel, Leipzig

So. 24.09./ 19:30 Nordsee
Mo.25.09./ 10:30 Congress
Centrum

Spiel-Nr. 7
Spiel-Nr. 11

Jugendliche / Erwachsene

60 Min.

„Krabat, komm in die Mühle im Koselbruch!“ Eine dahergelaufene Kriegswaise findet Unterschlupf bei elf Müllerburschen und ihrem Meister. Strenge Regeln, finstere Gebräuche, schwarze Magie: alles recht, wenn nur die Breischale voll und das Bett im Trocknen ist. Nah, näher als nah kommt Krabat dem Schwarzen Meister. Und nicht weil er ein Held ist, sondern weil er – ungehorsam – einen Freund und ein ihn liebendes Mädchen gewinnen kann, gelingt es ihm, die Schwarze Macht zu brechen.

Krabat trifft ins Herz: Schlaglichtartig, mit Bildgewalt, Spielwitz und einem Minimum an Worten erzählt das Stück von harten Zeiten, menschlichen Abgründen und einer starken ersten Liebe.

Spiel: Paweł Chomczyk, Florian Feisel, Stefan Wenzel,
Dagmara Sowa, Michael Vogel; Figuren und Bühne:
Michael Vogel; Live-Musik: Charlotte Wilde; Text und
Regie: Christiane Zanger; Regieassistenz: Heiko Klandt;

Eine Produktion des Figurentheaters Wilde & Vogel (Leipzig, Stuttgart) mit der Grupa Coincidentia (Białystok, PL), in Koproduktion mit dem FITZI Zentrum für Figurentheater



Foto: M. Vogel



Sterntaler

die exen

Mo.25.09./ 09:00 Südflügelssaal, Schloss Spiel-Nr. 8
 evtl. 10:30 Spiel-Nr. 9

ab 4 Jahre

45 Min.

„Es war einmal ein Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen und kein Bettchen mehr hatte, darin zu schlafen und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte.“

In einem offenen Schattenspiel wird mit viel Poesie und Zauber die Geschichte vom Mädchen erzählt, das so arm war und doch so reich wurde. Ein spannendes Solospiel mit einer Puppe und einfach fantastischen Schattenbildern. Sehenswert!

Konzept/Spiel: Karin Schmitt; Künstlerische Mitarbeit: Christof von Büren; Regie: Inga Schmidt



Sesam

Ranga Shankara, Bengaluru/Indien und
 Wilde & Vogel, Leipzig

Mo.25.09./ 19:30 Rittersaal, Schloss Spiel-Nr. 12

ab 10 Jahre / Erwachsene

60 Min.

Till Eulenspiegel, der listig-derbe Anarchist aus dem alten deutschen Volksbuch, und ihm verwandte Narren und Trickster aus Asien stehen im Zentrum dieser Inszenierung mit Figuren, Masken und Live-Musik. Angesichts von gesellschaftlichen Spaltungen, internationalen Konflikten, sozialer Ungleichheit und politischer Radikalisierung ist die Figur des furchtlosen Provokateurs ungemein reizvoll. Arm und Reich, Bauern und Könige werden von Till gleichermaßen hinters Licht geführt. In Sanskrit bedeutet Till oder Til Sesam, ein Korn, das schon vor Tausenden von Jahren in Indien angebaut wurde und besonders kostbar ist. Sesam wird als Synonym verwendet für eine Winzigkeit, ein Kleinwenig, ein Quentchen.

Aus einer flüchtigen Begegnung von Surendranath mit Wilde & Vogel bei einem Figurentheater-Festival entstand der Wunsch, gemeinsam eine Inszenierung zu erarbeiten.

Spiel: Soumya Bhagwat, Gagan Kumar; Figuren: Shravan Heggodu, Michael Vogel; Produktionsleitung, Dramaturgie, Licht: Surendranath Subbanna; Dramaturgie, Licht: Charlotte Wilde; Live-Musik: Vivek G; Regie und Bühne: Michael Vogel



Foto: Julia Fenske

Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor

Nach einem Kinderbuch von Joke van Leeuwen
Theater katinkaspringinsfeld, Nürnberg

Di. 26.09. / 09:00 Speicher Husum
evtl. 11:30

Spiel-Nr.13
Spiel-Nr.14

ab 8 Jahre

60 Min.

In einem Land irgendwo, jetzt oder auch viel früher, lebte das Mädchen Toda unbeschwert mit ihrem Vater in einer kleinen Stadt. Als Bäcker konnte der Vater die leckersten Kuchen backen. – Eines Morgens bleibt der Backofen kalt. Im Süden kämpfen die Einen gegen die Anderen und der Vater muss helfen, die Einen gegen die Anderen zu verteidigen. Zum Glück hat er ein Buch, in dem steht, wie er sich als Busch tarnen kann. Während Toda bei ihrer Oma bleibt, kommt der Krieg immer näher. Es wird viel zu gefährlich für ein Kind. Besser ist es, ins friedliche Nachbarland zu gehen, wo die Mutter wohnt. Unterwegs begegnet Toda hilfsbereiten Helfern, gierigen Schleppern und schließlich – nachts allein im Wald – einem Busch, der wie sie auf der Flucht ist.

Spiel: Kathrin Blüchert; **Bühnenbild/Kostüme/Ausstattung:** Kathrin Sellin; **Regie:** Susanne Koschig

Hinweis: Im Anschluss an jede Vorstellung besteht die Möglichkeit zum Nachgespräch.

Joke van Leeuwen ist eine der bedeutendsten niederländischen Autorinnen der Gegenwart. Sie wurde 1988 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis und 2013 mit dem James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet.

Der Sängerkrieg der Heidehasen

nach James Krüss und mit Musik von Rolf A. Wilhelm

Figurentheater Julia Raab

Di. 26.09. / 09:00 Südflügelssaal, Schloss Spiel-Nr.15
evtl. 10:45 Spiel-Nr.16

ab 5 Jahre

ca. 55 Min.

In diesem Singspiel erzählt eine Gauklerin singend die Fabel von dem jungen Hasen Lodengrün und dem Sängerstreit der Heidehasen. Wie in jedem Jahr soll der beste Sänger gekürt werden. Diesmal winkt dem Sieger die Hand der Königstochter.

Lodengrün ist ein vortrefflicher Sänger und sein Herz schlägt für die Heidehasenprinzessin. Doch der Gesangslehrer Direktor Wackelohr und der Minister für Hasengesang stellen sich dem talentierten Lodengrün in den Weg. Sie schmieden einen gemeinen Plan und verstellen die Sonnenuhr. Gelingt ihnen ihr falsches Spiel?

Ein Märchen vom einfachen Hasen, der nach Großem strebt. Julia Raab gelingt es, leicht und augenzwinkernd von Eigennutz, Intrige und der wahren Liebe zu erzählen.

Spiel: Julia Raab; **Konzeption/Figuren:** Julia Raab

Hinweis: Julia Raab war 2014 in Husum mit dem Walking Act „Die Dicke - spielt Medea“ unterwegs.



Cherry-Picking Shakespeare – Perlen für die Königin

Kobalt Figurentheater, Lübeck

Di. 26.09. / 19:30 Rittersaal, Schloss Spiel-Nr. 17

Jugendliche / Erwachsene

95 Min. + 15 Min. Pause

Elisabeth I., Königin von England, feiert ihren ca. 66. Geburtstag – grantig: Wer wird schon gerne älter. Wenigstens aber gibt es Geschenke. Sir Archibald, ihr einstiger Liebhaber, der heute eher einem Weinfass gleicht, bringt ein besonderes Geschenk. Eine große runde Kirschtorte, unter deren Zuckerguss er allerdings den alten Sündenpfuhl, das Globe-Theatre „en miniature“ verbirgt.

Mit den Worten: „Mylady, wenn Ihr nicht ins Globe kommt, kommt das Globe eben zu Euch,“ möchte er ihr Herz zurückgewinnen. Zierliche Stabmarionetten mit sehr markanten Gesichtern stellen sich augenzwinkernd und leidenschaftlich den großen Szenen aus beliebten Shakespeare-Dramen. Othello leidet an seiner Eifersucht, Romeo und Julia sind nicht zu bremsen und Macbeth erhebt sein blutiges Schwert.

Spiel: Silke Technau, Stephan Schlafke; Figuren: Mechthild Nienaber, Jürgen Maaßen; Bühnenbild/Kostüme/ Ausstattung: G. Seiler, M. Benecke, I. Woitke, St. Schlafke, S. Technau, Th. Rump; Regie: Dietmar Staskowiak



Zottelhaube

Nach dem gleichnamigen norwegischen Märchen

Ambrella Figurentheater, Hamburg

Mi. 27.09. / 09:00 Südflügelssaal, Schloss Spiel-Nr. 18
evtl. 10:30 Spiel-Nr. 19

ab 4 Jahre

50 Min.

Es waren einmal eine Königin und ein König, die bekamen keine Kinder und darüber war die Königin so betrübt, dass sie kaum mehr eine frohe Stunde hatte. Und es war einmal ein Holzhacker, der hatte Zwillinge. Das eine Mädchen war hübsch und anmutig, das andere aber wild und zottelig. Der arme Mann wusste nicht, wie er seine Töchter allein durchbringen sollte, und entschied sich, das schöne Kind dem Königspaar zu schenken. Zottelhaube aber wuchs bei ihrem Vater im Wald auf und wo immer man sie sah, ritt sie auf einem Ziegenbock.

Wie die Kinder wieder zusammenfinden, wird in der Marionettenbühne von Heike Klockmeier offen erzählt und gespielt.

Spiel: Heike Klockmeier; Figuren/Szenografie: Jürgen Maaßen; Regie: Dietmar Staskowiak



Spielorte der Poppenspähler Tage in Husum:

- 1 Poppenspähler Museum, Schloss
- 2 Südflügelsaal, Schloss / Poppenspähler Büro
- 3 Rittersaal, Schloss
- 4 Fortunasaal, Schloss
- 5 Theodor-Storm-Schule, Ludwig-Nissen-Straße 62
- 6 Hermann-Tast-Schule, Am Bahndamm 1
- 7 Nordsee Congress Center, Am Messeplatz 12-18
- 8 Kino Center Husum, Neustadt 114
- 9 Speicher Husum, Hafenstraße 17
- 10 Nordfriesland Museum. Nissenhaus, Herzog-Adolf-Str. 25

Weitere Spielorte:

- Poppenspählerwagen**
Mars-Skipper-Hof, Gardinger Chaussee 3, 25832 Kotzenbüll
- Kirchspielskrug Mildstedt**
Hauptstraße 13, 25866 Mildstedt
- Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt**
Kirchenweg 6B, 25866 Mildstedt
- Ehemalige Synagoge Friedrichstadt**
Am Binnenhafen 17, 25840 Friedrichstadt



Bergfest der 39. Pole Poppenspärer Tage

Mi. 27.09. / 16:00

Treffpunkt: Friedrichstadt,
bei der Pumpe auf dem Marktplatz

Alljährlich gibt es in der Mitte des Festivals Zeit zum Verweilen, zum Durchatmen und zur Begegnung. In diesem Jahr sind Gäste, Puppenspieler:innen und Organisator:innen nach Friedrichstadt eingeladen, um das Holländerstädtchen auf einer Stadtführung mit der Stadtarchivarin Christiane Thomsen zu entdecken.

Klein-Amsterdam befindet sich am Zusammenfluss von Eider und Treene. Vor 402 Jahren gründete Herzog Friedrich III. von Schleswig-Gottorf diesen schmucken Ort nach holländischem Vorbild.

Da der Herzog den religiös verfolgten Holländern Glaubensfreiheit zusicherte, galt Friedrichstadt als „Stadt der Toleranz“. Zeugen dieser religiösen Vielfalt sind die fünf Gotteshäuser, darunter die Remonstrantenkirche. Sie ist die einzige, die sich außerhalb der Niederlande befindet.

Der Weg durch die Stadt führt an Häusern mit Treppengiebelarchitektur, verwunschenen Grachten und kleinen Manufakturen vorbei. Das Stadtmuseum „Alte Münze“ befindet sich in einem aufwändig verzierten Renaissancegebäude und zählt zu einem der schönsten in Schleswig-Holstein. Nach dem Kulturspaziergang wird ab 17:30 Uhr im Restaurant Samos, Bahnhofstr. 1, gemeinsam zu Abend gegessen – jeweils auf eigene Rechnung.

Der gesellige Nachmittag schließt mit einem Theaterbesuch in der Ehemaligen Synagoge Friedrichstadt. Julia Raab bietet die szenische Lesung „Im Frühling hat man keine Lust zu sterben“ dar. Eine Kartenbestellung wird empfohlen. Für die Stadtführung ist eine Anmeldung erforderlich, per E-Mail an husum@pole-poppenspaeler.de oder persönlich im Pole-Büro!



Foto: Julia Fenske

Im Frühling hat man keine Lust zu sterben

Figurentheater Julia Raab

Mi. 27.09. / 20:00 Ehemalige Synagoge Friedrichstadt Spiel-Nr.20

ab 16 Jahre / Erwachsene

40 Min.

Stimmvirtuos und eindringlich stellt Julia Raab drei Frauen vor, die während der NS-Zeit in der Halleschen Justizvollzugsanstalt „Roter Ochse“ hingerichtet wurden: Krystina, Johanna und Hildegard. Sechs Stunden blieben ihnen, um zu sagen, was noch zu sagen ist und wem. Sechs Stunden bis zum sicheren Tod durch das Fallbeil. Kühl und professionell organisiert durch die dienstbaren Schergen Nazideutschlands. Hier vor dem leeren Papier tickt die Zeit plötzlich anders. Die szenische Lesung, die in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt und der Gedenkstätte Roter Ochse entstand, verfolgt minutiös, wie aus kaltem Gesetzestext ein heißes Ringen um das Leben und die Vernunft wird, und was Zellenhaft mit Frauen macht. Ein beeindruckendes Spiel, eine aufrüttelnde und lohnende Veranstaltung, auch und gerade in unserer Zeit.

Spiel: Julia Raab; Flachfiguren bemalt von Yves Paradis



Polly und ihre Papageien oder Rotkäppchen mal anders

Frei nach einer Idee von Elizabeth Shaw
Theater Zitadelle, Berlin

Do. 28.09. / 09:00 Südflügelssaal, Schloss Spiel-Nr.21
evtl. 10:30 evtl. 10:30 Spiel-Nr.22

ab 5 Jahre

50 Min.

Polly Popinsky wäre sehr einsam, hätte sie nicht ihre drei Papageien Paul, Pia und Petra. Polly liest gern vor und die bunten Vögel plappern fröhlich alles nach, bis sie die Wörter auswendig können.

Eines Tages bekommt Polly ein großartiges Angebot. Im Stadttheater soll sie die Rolle von Rotkäppchens Großmutter übernehmen. Dumm nur, dass sie sich den Text nicht merken kann. Aber vielleicht könnte sie ja das Kostüm anziehen und einen ihrer Papageien in die Tasche stecken? Eine völlig verrückte Idee, die im weiteren Verlauf den Herrn Direktor verzweifeln und die kleinen Zuschauer jubeln lässt.

Spiel: Regina Wagner; Text und Regie: Therese Thomaschke; Marionetten: Ralf Wagner; Figuren/ Papageien: Mechthild Nienaber; Bühne und Technik: Ralf Wagner; Kostüme: Ira Storch-Hausmann



Öffentliche Führung

Do. 28.09. / 15:00 Dachgalerie, Schloss

Dietmar Schwenck führt durch seine Ausstellung „Von der Bühne zum Bild. Das zweite Leben der Theaterfigur“

Den Künstler Dietmar Schwenck aus Flensburg verbindet seit Jahren eine besondere Beziehung zu Husum und dem Poppenspüler Museum. Dietmar Schwenck wird hier aufgrund seiner kunstvollen und handwerklich perfekten Restaurierungen geschätzt. Aber Dietmar Schwenck ist ein Künstler mit vielen Facetten. Er eröffnet mit seinen nun gezeigten Arbeiten einen neuen Blick auf das Figurentheater. Eigene Theaterfiguren sowie Figuren verschiedener Bühnen aus dem Poppenspüler Museumsarchiv treten in direkten Bezug zu seinen Kunstwerken. Die Ausstellung bietet neben Bildern, Collagen, Objekten und Texten des Künstlers auch von ihm restaurierte Theaterfiguren sowie Filmbeiträge über seine Arbeit als Restaurator. 2022 veröffentlichte Dietmar Schwenck sein Figurentagebuch „Talisman“, welches seinen Theaterfiguren eine Stimme gibt. Auch diese Figuren werden in der Ausstellung präsentiert. Am Donnerstag der Festivalwoche haben die Besucher der Ausstellung die Möglichkeit an einer Führung des Künstlers teilzunehmen.

Die Ausstellung ist eine erneute Kooperation zwischen dem Museumsverbund Nordfriesland und dem Pole Poppenspüler Förderkreis e.V. und in der Zeit vom 3.9.2023 bis zum 25.2.2024 zu sehen.

Eintritt: 10 € (Museumseintritt + Führung)
Anmeldung erforderlich unter **04841 2545** oder
kasse@museumsverbund-nordfriesland.de



Dietmar Schwenck
Von der Bühne zum Bild.
Das zweite Leben der Theaterfigur
3. 9. 2023–25. 2. 2024

SCHLOSS VOR HUSUM
König-Friedrich V.-Allee
25813 Husum
Öffnungszeiten:
Di. – So. 11.00 bis 17.00 Uhr


Pole Poppenspüler
Förderkreis e.V.
Johannes und Irene Thordsen Stiftung


Nord-Ostsee
Sparkasse

www.museumsverbund-nordfriesland.de


Museumsverbund
Nordfriesland

Abb.: Dietmar Schwenck, Disklavierfür, 2015, Öl auf Leinwand



Kuckuck und Esel

theater rosenfisch, Aachen

Do. 28.09. / 10:30	Poppenspülerwagen*	Spiel-Nr.23
Fr. 29.09. / 09:00	Nordfriesland Museum	Spiel-Nr.27
evtl. 10:30	Nissenhaus	Spiel-Nr.28

ab 3 Jahre

ca. 45 Min.

Wer kennt es nicht aus Kindertagen? Das Kinderlied „Der Kuckuck und der Esel hatten einen Streit, wer wohl am besten sänge ...?“

Der Wettstreit von Kuckuck und Esel geht in die zweite Runde: Wer kennt die schönsten Lieder? theater rosenfisch singt bekannte Kinderlieder, aus denen sich in einer Guckkasten-Bühne Szenen entwickeln, die die in den Liedern erzählten Geschichten frei und humorvoll weiterspinnen.

Groß und Klein sind eingeladen mitzusingen. Ein heiteres Puppenspiel, das scheinbar Bekanntes in neuem Licht zeigt. theater rosenfisch möchte Kindern Erlebnisräume öffnen und Emotionen spürbar machen mit Poesie und Tiefgang.

„Kinder haben ein Recht auf Theater (Kunst).“

Spiel, Figurenbau, Musik: Stephan Wunsch; **Idee, Konzept:** Stephan Wunsch und Vera Wunsch

*Poppenspülerwagen: Mars-Skipper-Hof, Kotzenbüll



Foto: Maren Winter

Leonce und Lena

Ambrella Figurentheater & theater rosenfisch

Do. 28.09. / 19:30	Rittersaal, Schloss	Spiel-Nr.24
--------------------	---------------------	-------------

Jugendliche / Erwachsene

90 Min. mit Pause

Der junge Prinz Leonce durchschaut die Hohlheit etablierter Wichtigter. „Ein nützliches Mitglied der Gesellschaft werden?“ Auf keinen Fall! Nur als Narr kann man der Narrheit der Welt begegnen. Als er auch noch eine wildfremde Prinzessin heiraten soll, entschließt er sich zur Flucht. Unterwegs trifft er Lena – eine junge Frau, die ebenfalls alles hingeworfen hat, um ihrem vorbestimmten Schicksal zu entfliehen. Beide staunen: Ist da doch eine Stimme, die antwortet?

Kaum jemand hat die Widersprüche seiner Zeit so klar gesehen wie Georg Büchner. Er begriff den Menschen als Marionette, ein unfreies Wesen, bedrängt von Armut, Tyrannei und dunklen Trieben. Von der Polizei verfolgt, von Krankheit geplagt, schrieb Büchner im Exil eine leichte, helle Komödie: ein Marionettenspiel, ein Narrenstück, das mit dem Entsetzen Spott treibt.

Spiel: Heike Klockmeier und Stephan Wunsch; **Regie:** Dietmar Staskowiak; **Figuren:** Jürgen Maaßen, Stephan Wunsch; **Bühne:** Jürgen Maaßen; **Musikbegleitung auf der Laute:** Stephan Wunsch



Second Hand Show

babelart Theater, Gmunden

Fr. 29.09. / 09:00 Südflügelssaal, Schloss Spiel-Nr.25
evtl. 10:30 evtl. 10:30 Spiel-Nr.26

ab 4 Jahre

45 Min.

Der Flohmarkt schließt!

Bei einem Stand zwinkern sich zwei Händler zu. Showtime! In ihren Händen erwachen die Gegenstände: Die Klappe eines Mülleimers wird zum Monstermaul, ein roter Ball mit Schnur zum quallenartigen Wesen, eine Wäscheklammer zum Menschen... In vier Kurzgeschichten erwachen Dinge zum Leben, spielen um ihr Leben, bevor sie eingepackt werden.

Sie zeigen sich mit all ihren Ecken und Kanten, Dellen, Kratzern und Macken überaus menschlich. Und sie haben viel zu erzählen!

Es entstehen kurze, verrückte und doch alltägliche Geschichten über Gemeinschaft, Vertrauen und Neuanfang.

Ein witziges, rhythmisches, musikalisches Objekt-Theater gegen die Grenzen im Kopf. Alles ohne Sprache und ohne Worte!

Spiel: Andra Taglinger, Manfredi Siragusa

Die Abenteuer des Prinzen Achmed

Silhouettentrickfilm

Nach Geschichten aus Tausend und eine Nacht.
Zusammengestellt von Lotte Reiniger

Fr. 29.09. / 18:00 Kino Center Husum Spiel-Nr.29

Jugendliche / Erwachsene

66 Min.

Der Kalif möchte unbedingt das Zauberpferd, das durch die Lüfte fliegen kann, besitzen. Als Gegengabe will der Zauberer seine schöne Tochter Dinarsade. Sein Sohn Achmed ist erzürnt. Kurzerhand setzt der Zauberer Achmed auf das Pferd. Eine abenteuerliche Reise beginnt. Achmed verliebt sich in die schöne Pari Banu und entführt sie. Der Zauberer raubt Pari Banu und schickt Achmed in die Ödnis. Hier lebt die gute Hexe vom Flammenberg. Sie befreit mit Achmed die Geliebte.

Dämonen entführen Pari Banu und verschließen die Tore, die sich nur mit Aladins Wunderlampe öffnen.

Auf märchenhafte Weise trifft Prinz Achmed auf Aladin. Aber die Wunderlampe besitzt der böse Zauberer. Turbulent bis zum guten Ende.

Mitarbeiter: Carl Koch, Walter Ruttmann, Berthold Bartosch, Alexander Kardan, Walter Türck; Musik: Wolfgang Zeller; Produktion: Comenius Film Berlin



Grand Hotel Grimm – Die Berliner Stadtmusikanten V

Theater auf der Zitadelle

Fr. 29.09./ 20:30 Nordsee
Congress
Centrum

Spiel-Nr. 30

Jugendliche / Erwachsene

80 Min.

Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katz und Herr Spatz haben ein Hotel aufgemacht, um ihrem Lebensabend einen Sinn zu geben: Das Grand Hotel Grimm.

Die Lebensgeister der älteren Herrschaften werden allerdings durch unvorhergesehene Ereignisse auf Trab gehalten. Illustre Wesen aus der Grimmschen Märchenwelt checken ein und es entwickelt sich ein Geschehen aus anrührenden Lebensbekenntnissen und tierischem Spaß. Das Theater auf der Zitadelle aus Berlin-Spandau verzaubert mit seinen – uns hinlänglich bekannten – Akteuren die Zuschauer. In diesem mit Charme und Witz gezeigten fünften Teil geht es um neue Perspektiven, die in bewährter Art und Weise mit viel Humor angegangen werden.

Spiel: Regina Wagner, Daniel Wagner; Figuren: Mechthild Nienaber; Bühnenbild/Kostüme/Ausstattung: Ira Hausmann, Ralf Wagner; Regie: Pierre Schäfer, Lea Lechler



Herr Kasper und seine durchtriebene Familie

Divadlo Alfa, Pilsen/Tschechien

Sa. 30.09./ 16:00 Hermann-Tast-Schule Spiel-Nr. 31

ab 6 Jahre

40 Min.

Kasper und seine Kalupinka, die wir von alten tschechischen Puppenspielern kennen, haben ein Baby. Und weil die Puppenspieler dynamisch sind, ist das Familienleben von Kasper und seiner Familie turbulent und lustig. Das Baby lernt frühzeitig zu fliegen. In rasantem Tempo schlagen und vertragen sich die Familienmitglieder. Obendrein ist Kasper von Beruf Bestattungsunternehmer, so dass das Publikum sich auf gepfefferten und schwarzen Humor freuen kann. Denn auch der Tod mischt sich handgreiflich in die Familienangelegenheiten ein.

Ein temporeicher Spaß mit viel Situationskomik – Kaspertheater, bei dem Jung und Alt viel zu lachen haben.

Spiel: Blanka Josephová-Luňáková, Martina J. Hartmannová, Tomáš Jereš, Jakub Hora; Bühnenbild: Ivan Nesveda; Musik: Michal Vaniš; Regie: Blanka Josephová Luňáková, Petr Borovský



Vom Fischer und seiner Frau

Frei nach dem Märchen von Philipp Otto Runge
und den Gebrüdern Grimm

Vagantei Erhardt

Sa. 30.09. / 19:30 Theodor-Storm-Schule Spiel-Nr.32

ab 9 Jahre / Erwachsene

70 Min.

Eigentlich fühlt sich Hans Dudeldee ganz wohl in seinem Leben. Ihm genügt was er hat, mehr braucht er nicht. Wenn nur auch seine Frau zufrieden wäre, dann könnte alles gut sein. Die aber hat viele Wünsche. Wie soll er die als armer Fischer erfüllen? Als er eines Tages einen Zauberfisch fängt, scheint sich das Problem lösen zu lassen. Aber was kann selbst ein Zauberfisch schon ausrichten, wenn Wünsche keine Grenzen finden?

Das zentrale „Butt-Thema“, vielgestaltig und facettenreich eine Fülle von Mythen, Märchen und großen literarischen Werken bis in die Gegenwart hinein durchziehend, hat auch heute nichts an Aktualität verloren: Grenzen sehen, sie setzen und akzeptieren, damit nicht alles große und an sich berechnete Wünsche und Streben des Menschen zu seinem Unglück führt. Einfühlsam in Szene gesetzt, vermittelt das Spiel mit hochbeweglichen Figuren, Sprache, Licht und Schatten, Farbe und Musik, Bilder von besonderer Intensität, die Jung und Alt die Thematik erschließen.

Spiel: Barbara Buch und Frieder Paasche; **Bearbeitung der Vorlagen:** Ingrid Paasche und Frieder Paasche; **Entwürfe für Figuren und Szene:** Karin Dütz und Frieder Paasche



Die drei Musketiere

Nach dem Roman von Alexandre Dumas

Divadlo Alfa, Pilsen/Tschechien

So. 01.10. / 11:15 Hermann-Tast-Schule Spiel-Nr.33

ab 9 Jahre

70 Min.

Die groteske Handpuppen-Burleske über die unsterbliche Geschichte der Gruppe, deren Motto „alle für einen, einer für alle!“ war, ist von dem Roman von Alexandre Dumas d. Ä. und der stummen Groteske von Max Linder inspiriert. Die als „szenischer Comic“ angelegte, vielfach ausgezeichnete Inszenierung setzt auf Action und verwendet Live-Songs auf der Bühne. Die Handlung ist stark vereinfacht. Die Truppe tritt mit Handpuppen über einer Holzwand auf, in der kleine Fenster geöffnet werden können, um versteckte Kammern mit Handpuppen oder lebenden Schauspielern zu enthüllen. Dieser „inszenierte Zeichentrickfilm“ dauert eine gute Stunde und ist dank seiner reduzierten Sprache sowohl für Kinder als auch für Erwachsene packend und unterhaltsam. Das Publikum findet alles, was es sich von einer Adaption der Drei Musketiere wünschen kann: Spannung, Humor, Situationskomik, heftige Duelle. Die klassische Geschichte wird unterhaltsam und liebevoll erzählt.

Spiel: Martina J. Hartmannová, Petr Borovský nebo Petr Vydarený, Martin Bartůšek, Bob Holý, Robert Kroupar, Blanka Josephová-Luňáková, Matěj Siegl, Vladimír Sosna; **Bühnenbild:** Ivan Nesveda; **Musik:** Michal Vaniš; **Dramaturgie:** Pavel Vašíček; **Regie:** Tomáš Dvořák



Foto: Joram Hartmann



Das hässliche Entlein

frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

Theater Krimmelmokel, Flensburg

So. 01.10./ 14:00 Südflügelsaal, Schloss Spiel-Nr.34

ab 3 Jahre

50 Min.

Das Entlein hat es nicht leicht. Es ist zu groß, zu grau, zu winzig. Es schwimmt und taucht, tanzt sogar und doch gibt es fast niemanden, der es mag. Im Gegenteil: Die Hühner beschimpfen es, die anderen Enten tuscheln und die Geschwister wollen nicht mit ihm spielen. Als dann auch noch der Hahn nach ihm hackt, läuft das Entlein davon. Es sucht nach einem Ort, wo es bleiben kann und wo man ihm wohlgesonnen ist. Es fliegt ein großer schöner weißer Vogel vorbei. Endlich fasst das Entlein wieder Mut.

Eine liebevoll erzählte Geschichte über das Anderssein. Herzerwärmend!

Spielende: Inga Hartmann; **Stückentwicklung/Figuren- und Bühnenbau:** Inga Hartmann, Knut Hartmann; **Assistenz Puppenbau:** Joram Hartmann; **Musik:** Christian Luther; **Regie:** Knut Hartmann; **Endregie:** Karin Schmitt

„Das hässliche Entlein“ erhielt 2022 beim 7. Nordischen Theaterfrühling, Lübeck, den Publikumspreis.

Humoresken

babelart Theater

So. 01.10./ 19:30 Rittersaal, Schloss Spiel-Nr.35

ab 14 Jahre / Erwachsene

60 Min.

Kleine Bühne, großes Theater: „Ein Riss im Himmel aus Papier.“ Der Schein ist die einzige Realität und das Leben wird zum Theater. Alles dreht sich hier um die verwunderlichen Rätsel des Lebens und um die komischen und grotesken Geheimnisse des Todes. Und um die Masken, die wir alle tragen, gewollt, ungewollt oder gar gezwungen. Es ist ein buntes Karussell aus Chaos und Kosmos, gespielt als kurze Bühnenstücke nach vier Novellen des sizilianischen Dramatikers und Erzählers Luigi Pirandello. Steigen Sie ein und lassen Sie sich verzaubern! Es wird gespielt und musiziert mit Puppen, Objekten und Instrumenten.

Spiel: Andra Taglinger, Manfredi Siragusa; **Bühnenbild/ Kostüme/Ausstattung:** Häli Verkaru, Hannes Vorno; **Musik:** Wolfgang Weissenhuber

Fabelhaftes Schattentheater

Matinee mit den Ergebnissen des Schattenfiguren-Workshops

Frieder Paasche, Barbara Buch

Sa. 30.09. / 11:15 Theodor-Storm-Schule

ab 7 Jahre

Eintritt frei

In diesem Jahr steht das Schattentheater im Mittelpunkt des Festivals. Im Poppenspärer Museum ist die Ausstellung „Schatten im Licht“ zu sehen. Eine Installation von Schattenrissen verschiedener Szenen zeigt sowohl zauberhafte Illumination als auch technische Raffinesse, wodurch erst das Schattenbild entsteht.

Was bot sich da mehr an, als auch einen Workshop über Schattentheater anzubieten. In einer Projektwoche setzen sich Schülerinnen und Schüler der Bürgerschule mit dem Phänomen von Licht und Schatten auseinander, schneiden Silhouettenbilder und erarbeiten mit den Puppenspielern Frieder Paasche und Barbara Buch von der Vagantei Erhardt kleine Schattentheater-Szenen. Es werden Fabeln von Äsop und La Fontaine mit von den Schülerinnen und Schülern gestalteten Figuren und Szenen gezeigt. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren den Zuschauern eine kleine Show der Kunst des Scherenschnittes, musikalisch begleitet von den Schülerinnen und Schülern des Musikzweigs der Bürgerschule.

Der Workshop wird ermöglicht durch eine großzügige Spende des Lions Clubs Husum-Uthlande, dem wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen.

Falls Sie, liebe Lehrerinnen und Lehrer, sich für einen Workshop interessieren, melden Sie sich bitte bei uns. Wir hoffen, dass wir weiterhin dieses nachhaltige Schulprojekt anbieten können. Denn selbst erfahren, selbst erleben, selbst gestalten ist Lernen mit allen Sinnen.

Spielende: Schülerinnen und Schüler der Bürgerschule,
Klassenlehrerin: Ann-Christin Ziegenbalg; Figuren:
Schülerinnen und Schüler der Bürgerschule; Musik:
Schülerinnen und Schüler des Musikzweigs der
Bürgerschule unter der Leitung von Wiebke Wucher;
Regie: Frieder Paasche, Barbara Buch



Leitung:

Frieder Paasche, Kommunikationswissenschaftler, Dipl. Päd., Lehramtsstudium, Vorträge, Seminare und Fortbildungsleitung sowie Publikationen in den Bereichen: Dramaturgie, Schattentheater, Figurenbau, Inszenierung und Regie sowie Therapeutisches Puppenspiel. Autor und Regisseur vieler Film- und Theaterprojekte. Gründer, künstlerischer Leiter, Spieler und Figurenbauer des Figurentheaters Vagantei Erhardt, Hannover.

Barbara Buch, Lehramt Kunst und Sport, Clownausbildung am TuT Hannover, Schauspielerin und Clownin (sowohl solo als auch im Ensemble „Alles Unikate“), Ensemblemitglied des Theaters Vagantei Erhardt, Leiterin von Workshops (an der Schnittstelle von Sport, Tanz und Clownerie), Vortragstätigkeit und Rezitation (u.a. Poe, Morgenstern, Roth, Loriot, Domin, Kästner, Tucholsky), Scherenschnittkünstlerin.



Lions Club
Husum-Uthlande

Festival und Museum wurden gefördert durch:



Dieses Festival wurde neben den Paten der einzelnen Spiele auch von den folgenden Personen und Unternehmen unterstützt:

Alex Kitchen
Bildungsinstitut Hoysa
Bornhof – Böden.Räume.Leidenschaft
Contor für Hotel- und Gastronomiemanagement
Einhorn-Rats-Apotheke Sabina Klatt
Nordland-Apotheke Dr. Gerd Menche
Park-Apotheke Wolfgang Jürgensen
P. Peters Nachfolger GmbH & Co. KG Torsten Peters
Zahnarztpraxis Dr. Sibbersen
Wesemann GmbH
Dr. med. Armin Georg Zuther

Ein herzliches
Dankeschön an alle,
die unsere Arbeit
durch Förderung,
Sponsoring
und Spenden
unterstützen!



**Pole Poppenspüler
Förderkreis e.V.**

Pole Poppenspüler Förderkreis e. V.



Ehrenmitglied:
Gisela Sobeczko

Vorstand:
Birgit Empen • Prof. Dr. Maria Leuker-Pelties
Ruth Zimmermann

Erweiterter Vorstand:
Jörg Brand • Jürgen Diel • Perdita Ehlert
Isgard Terheggen

IT-Verantwortung:
Jürgen Diel

Sponsorenbetreuung:
Andrea Gretschmal • Claus Eggers

Aufbauorganisation:
Isgard Terheggen • Wolfgang Schramm

Museumsteam:
Perdita Ehlert • Renate Diekwisch • Anne Krützfeld
Rosi Süncksen • Irmgard Winkler-Schmidt

Poppenspülerwagen:
Maren von der Heide

Arbeitskreis:
Hanne Dargel • Jörg Dunker • Birgit Effler • Rolf Erich
Volker Friederichsen • Irene Fröhlich • Elsbeth Heske
Juliane Holme • Annelie Jensen-Petersen • Karen Nehlsen
Ingrid Quack • Ute Reuter • Melanie Schaufuß • Kirsten
Schöttler-Martin • Carsten Stellert • Elke Strackenbrock
Gisela Walter

Kartenbestellung – 39. Pole Poppenspähler Tage

Name:

Schule / Kiga:

Telefon:

Straße:

Ort:

Ich bin Mitglied des Pole Poppenspähler Förderkreises e.V.

Ich bestelle gegen Rechnung (Bearbeitungsgebühr 2,50 €):

SpNr.:	Karten f. Kinder:	Karten f. Erwachsene:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bei Bestellungen für Schulen bitte zusätzlich angeben:

Alter: von bis

Klasse(n):

Pole Poppenspähler Förderkreis e.V.

im Schloss vor Husum, König-Friedrich V.-Allee, 25813 Husum
Telefon für Rückfragen: 0 48 41 / 6 32 42

*Die **Spielnummer** finden Sie in der zweiten Spalte der Programmübersicht auf den Seiten 8 – 13 sowie bei den Beschreibungen der Spiele. Beachten Sie bitte: Jeder Termin hat seine eigene Spielnummer!

Liebe Freundinnen und Freunde des Figurentheaters,

Sie besuchen begeistert unser Festival und sind von der Vielfalt des Puppenspiels fasziniert? Wenn Sie unsere Vereinsarbeit unterstützen möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Helfen Sie mit.**
Das geht in unserem Förderkreis, beim Festival oder im Museum. Es erwarten Sie nette Menschen und spannende, kreative Gestaltungsmöglichkeiten.
- **Lassen Sie uns eine einmalige Spende zukommen.**
- **Werden Sie Mitglied.**
- **Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt nur 25,- € jährlich.** Gerne dürfen Sie mehr geben.
- **Übernehmen Sie eine Patenschaft für das Festival** und erscheinen mit ihrem Namen im nächsten Programmheft unter einem Spiel.

Für nähere Infos sprechen Sie uns jederzeit an, greifen zum Telefonhörer, schicken eine E-Mail bzw. einen ganz normalen Brief oder informieren sich auf unserer Webseite.

Pole Poppenspähler Förderkreis e.V. im Schloss vor Husum
König-Friedrich V.-Allee
25813 Husum

Webseite: www.pole-poppenspähler.de

Telefon: 0 48 41 - 6 32 42

E-Mail: husum@pole-poppenspaeler.de



Poppenspülerwagen

Tolle pädagogische Projekte
auf dem Mars-Skipper-Hof in Kotzenbüll

Seit etwas mehr als einem Jahr steht der Poppenspülerwagen nun auf dem Mars-Skipper-Hof. Viele Besucher bestaunen den schönen Wagen im Rahmen einer Führung und viele Pädagoginnen und Pädagogen aller Fachrichtungen bekunden ihr Interesse daran, den Wagen in passende Projekte mit einzubinden.

Wir freuen uns sehr darüber, dass es gelungen ist, Fördergelder für den Aufbau eines Arbeitskreises für Kinder- und Jugendprojekte und vor allem für die dringend notwendige Sanierung des Wagens von der Nospa-Kulturstiftung und dem Kreisjugendring einzuwerben. Auch Spenden der Festivalbesucher vom letzten Jahr fließen mit in die Sanierung des historischen Wagens ein.

Obwohl schon einige Handwerker den Wagen begutachtet haben, warten wir noch auf konkrete Angebote für die Sanierung, die so bald wie möglich erfolgen soll.

Das Dach ist an einigen Stellen leider undicht. Schwierig ist, dass wir nicht wissen, was für eine Beschichtung auf das Holz aufgebracht wurde. Dennoch wird der Poppenspülerwagen spätestens in der nächsten Winterpause in einer Halle saniert und überarbeitet.

In diesem Sommer findet vom 21.8. bis zum 25.8.23 erstmals eine Marionetten-Werkstatt auf dem Mars-Skipper-Hof

statt, bei der Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren eigene Figuren gestalten können. Je nach der individuellen Fertigkeit der Teilnehmenden können drei- bis fünffädige Marionetten gebaut, bekleidet und auf der Bühne des Poppenspülerwagens zum Leben erweckt werden.

Im Rahmen der Pole Poppenspüler Tage findet dann am 28.9. eine Aufführung von „Kuckuck und Esel“ für die Eiderstedter Kindergärten im Poppenspülerwagen statt.

Im Anschluss an die Vorführung des Lotte Reiniger Films „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ im Kino in Husum startet dann der Schattentheaterintensivkurs, der sich über einige Wochenenden bis zum Jahresende erstreckt. Geplant ist, selbst einen Lichttisch nach Art von Lotte Reiniger zu bauen und zwei Geschichten, die schon von den Teilnehmenden vorbereitet wurden, in der Technik umzusetzen.

Im kommenden Jahr, nach der vollendeten Sanierung, wird der Wagen dann in größerem Umfang für die unterschiedlichsten Aufführungen für, von und mit Kindern und Jugendlichen auf dem Mars-Skipper-Hof zur Verfügung stehen. Wir freuen uns schon sehr darauf, den Wagen vollumfänglich in Betrieb zu nehmen. Weitere Spenden zur Sanierung des Wagens und für die Umsetzung der geplanten Kinder- und Jugendprojekte sind hochwillkommen.

Rückblick: UNIMA-Tagung in Husum

Vom 21. bis zum 23. April 2023 war der Pole Poppenspäler Förderkreis Gastgeber der Jahrestagung des deutschen Zentrums der internationalen Figurentheater-Vereinigung UNIMA (Union Internationale de la Marionnette). Puppenspieler:innen und Interessierte aus ganz Deutschland kamen nach Husum, um sich unter anderem über die Figurentheater-Szene in Dänemark zu informieren. Die Teilnehmenden fühlten sich offenkundig sehr wohl bei uns und bedankten sich für die Betreuung und Bewirtung. Bei einer Führung mit Astrid Fülbier lernten die Gäste das Poppenspäler Museum und die Figurentheater-Sammlung des Förderkreises kennen. Die informative Stadtführung durch die Husumer Altstadt und vor allem das abendliche gesellige Beisammensein im Kulturkeller fanden großen Anklang. Für uns war die Tagung eine willkommene Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen bzw. zu vertiefen und die Arbeit des Pole Poppenspäler Förderkreises bekannt zu machen.

Im Rahmen der UNIMA-Tagung wurden drei Figurentheater-Inszenierungen gezeigt. Zu ihrem Besuch waren nicht nur die Tagungsteilnehmenden, sondern auch die Öffentlichkeit eingeladen.

Das Sofie Krog-Teater aus Ry/Dänemark spielte ‚The House‘. Sofie Krog und David Faraco setzten mit virtuosem Handpuppenspiel eine turbulente Handlung in Szene, die um einen Mord aus Habgier kreiste. Das alte, verwinkelte Haus, in dem sich die Geschehnisse zugetragen hatten, wollte dieses Geheimnis lüften und davon erzählen.

Stephan Rättsch vom Theater mit Puppen aus Passentin spielte ‚Das patentierte Krokodil‘. Der uralte Fabelstoff, in dem ein großes und starkes Tier von einem kleineren, vermeintlich schwächeren überlistet wird, wurde hier mit einem Krokodil und einem Affen in Szene gesetzt. Verblüffend waren die Effekte, die Stephan Rättsch mit seinem wandlungsfähigen Holzkoffer hervorrufen konnte, aus dem er nicht nur ein riesiges Krokodil hervorzauberte.

Sabine Mittelhammer von der Compagnie Handmaids aus Berlin spielte ‚Frederick‘. Auf äußerst vergnügliche Weise durchkreuzte hier eine Mäuseschar auf der Suche nach Vorräten für den Winter die Handlung des Märchens vom Rotkäppchen und dem Wolf, so dass beide Protagonisten gehörig aus dem Konzept gebracht wurden. Mit vereinten Kräften und versammelten Vorräten schafften es schließlich alle zusammen, gut durch den Winter zu kommen.



Sofie Krog-Teater / ‚The House‘



Stephan Rättsch / ‚Das patentierte Krokodil‘



Sabine Mittelhammer / ‚Frederick‘



Foto: foto-oliverfrank.de



Tourist Information Husum | Husumer Bucht

Ihr zentraler Service-Partner an der Nordsee

- Information und Beratung für Urlaubs- und Tagesgäste, Geschäftsreisende und Einheimische
- Vermittlung von Hotelzimmern, Ferienzimmern, Ferienwohnungen und -häusern
- Tipps für Ihren Aufenthalt, zu Veranstaltungen, Kultur- und Freizeitangeboten und Ausflügen
- Verkauf von Schiffstickets, Freizeitkarten und Husum-Souvenirs
- Vermittlung von Stadtführungen und Tourbegleitungen, auch für (Klein-)Gruppen
- Ansprechpartner für Tagungen und Kongresse (www.nordsee-congress.de)



Jederzeit online informiert

Aktuelle Veranstaltungen:
www.husum-tourismus.de/veranstaltungen

Regelmäßige Stadtführungen:
www.husum-tourismus.de/stadtfuehrungen

Unterkunft finden und buchen:
www.husum-tourismus.de/buchen

HUSUM Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH
Großstraße 27 · 25813 Husum · Tel. + 49 48 41 / 89 87-0
Fax + 49 48 41 / 89 87 90 · info@husum-tourismus.de

PARTNER
 Nordseepark Westemmer
 städte Schleswig-Holstein Der echte Norden
 nordsee Schleswig-Holstein Der echte Norden
www.husum-tourismus.de



GUTES GELINGEN!

ENERGIE FÜR NEUES

Wir wünschen alles Gute für die Pole Poppenspäter Tage und danken für die gute Zusammenarbeit!



Weil's um mehr als Geld geht.

Gemeinsam für eine lebendige Region.

Als regionaler Finanzpartner engagieren wir uns aktiv in der Förderung von Kultur, Sport und Nachhaltigkeit zwischen Nord- und Ostsee.

Wir freuen uns, so die Lebensqualität, Vielfalt und das Miteinander in unserer Heimat zu fördern.

Nah. Näher. Nospa.



Impressum

Verantwortlich für Form und Inhalt:
Birgit Empen, Prof. Dr. Maria Leuker-Pelties,
Ruth Zimmermann

Satz, Layout: Nico Gooth (bendit graphics)
Druck: Husum Druck- und Verlagsgesellschaft mbH u. Co. KG
Titelseite: Aus „Schachnovelle“ (Spiel-Nr. 1, Seite 16)
Rückseite: Aus „Humoresken“ (Spiel-Nr. 35, Seite 47)

40. Pole Poppenspärer Tage
20.09.–29.09.2024

Pole Poppenspärer Förderkreis e.V.
im Schloss vor Husum
König-Friedrich V.-Allee
25813 Husum



www.pole-poppenspaeler.de



**Pole Poppenspärer
Förderkreis e.V.**